

Ehemaliger Kommandeur kommt als Ehrengast

Montag, 24. Juli 2023

Tradition verpflichtet – unter diesem Motto stand die 40-Jahr-Feier der Fallschirmjäger-Kameradschaft Calw in der Graf-Zeppelin-Kaserne.

CALW. In der Kaserne wurde im Juni 1983 die Kameradschaft aus der Taufe gehoben. Bereits im November 1982 gab es offensichtlich einen Visionär unter den damaligen Soldaten, der vielleicht schon geahnt hatte, dass zehn Jahre später die damalige Luftlande-Brigade 25 aufgelöst werden sollte, um sich dann nur noch in den Geschichtsbüchern der Bundeswehr wiederzufinden. Genau dieser Visionär war dann auch daran beteiligt, als die von ihm geborene Idee dann 1983 in der Form umgesetzt wurde, dass eine Traditionsgemeinschaft von Soldaten die heutige Fallschirmjäger-Kameradschaft Calw gründete. Bereits vor dem Gründungstag hatten sich 56 Kameraden als zukünftige Mitglieder eintragen lassen. Heute gehören 147 Mitglieder der Kameradschaft an. Die Feierlichkeiten began-

nen am Vormittag mit der Führung durch das Besucherzentrum des Kommandos Spezialkräfte. Der Kameradschaftsleiter Rainer Seba begrüßte 85 Kameraden mit ihren Angehörigen sowie Gäste. Unter ihnen waren 19 französische Kameraden und Freunde, die aus Bonnevillle, Hoch Savoyen, angereist waren. Zwischen dieser Fallschirmjäger-Kameradschaft aus Frankreich und der Kameradschaft Calw besteht seit 2006 eine offiziell beurkundete Patenschaft.

Calws Oberbürgermeister Florian Kling richtete Grußworte an alle anwesenden Kameraden und Gäste. Hierbei wurden nicht nur Glückwünsche übermittelt, sondern er betonte auch, wie wichtig es in der heutigen Zeit ist, Vereinsleben interessant zu gestalten. Als Beispiel nannte er hier die Fallschirmjäger-Kamerad-



Foto: Verein

In der Graf-Zeppelin-Kaserne wurde das 40-jährige Bestehen der Fallschirmjäger-Kameradschaft Calw gefeiert. Die ein Mit- und Führer sowie den Erhalt der Tradition in ihren Mittelpunkt stellte.

Besonderer Gast

Als weiteren besonderen Gast begrüßten die Vereinsmitglieder Generalmajor a. D. Georg Bernhardt aus Bruchsal. Von 1988 bis 1991 war er Kommandeur der 1. Luftlandedivision. Er war ebenso Präsident des Bundes Deutscher Fallschirmjäger. Heute ist er deren Ehren-

präsident. Bernhardt stellte in seinem Grußwort den Begriff Tradition in den Vordergrund. Sie müsse auch weiterhin gelebt werden und auch den jungen Soldaten immer wieder beispielhaft in Erinnerung gerufen werden. Er sprach ebenso die Problematik an, wie schwer es in der heutigen Zeit sei, auch in den Bereichen der Kameradschaften, Freiwillige zu finden, die bereit seien, ein Ehrenamt zu übernehmen, damit die Vereine auch in Zukunft existieren können.

Am Nachmittag wurde die Jubiläumsfeier durch einen Feldgottesdienst am Ehrenhain in der Kaserne abgerundet. Am frühen Abend standen Ehrungen auf dem Programm. Es galt als erstes, 17 Gründungsmitglieder für ihre 40-jährige Mitgliedschaft zu ehren. Den anwesenden Gründungsmitgliedern wurden eine Urkunde, ein Jubiläums-Glas und Pokal sowie Wein überreicht. Dem Stabsunteroffizier der

Reserve Walter Schlecht wurde für besondere Leistungen innerhalb der Kameradschaft die Ehrennadel der Traditionsgemeinschaft Luftlandebrigade 25 verliehen.

Höhepunkt der Ehrungen, war die Ernennung des französischen Kameraden Jean-Claude Sanchez zum Ehrenmitglied der Fallschirmjäger-Kameradschaft Calw. Er hat die Patenschaft zwischen den Kameraden aus Bonnevillle und Calw mitbegründet.